

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 3 (1908)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dem ähnlichen Neues im Sinne der allein menschenwürdigen Seelenkultur schaffen und gestalten können, muss dem Heimatschutz noch ein anderes Ziel vorschweben als der Schutz des guten Vorhandenen ist: er muss weiter streben und vor allem jene Seelenkultur vergangener Zeiten, die so stolze Früchte trug, wieder wecken, wo sie noch schlummert sie pflegen, wo sie entschwunden ist. In Haus, Schule, Kirche, Presse muss er an stets wacher Arbeit sein. Er muss am vorhandenen Alten, wie am guten Neuen die Seelenwerte, die darin liegen, zeigen und so dem heutigen Menschen die Augen öffnen und schärfen dafür, dass es in unserer Heimat auch noch einige gibt und geben soll, die nicht nach Geldeswerten gewertet werden können, aber deswegen doch nicht weniger Wert haben, nicht weniger Anspruch auf unsere Wertschätzung, auf unseren Schutz und unsere Pflege. — Der Heimatschutz muss — kurz gesagt — eigentlich sich selbst unnötig machen dadurch, dass er eine solche ästhetische Kultur, eine Seelenkultur verbreitet, der all' das, was wir heute mühsam wieder erringen und erkämpfen müssen, selbstverständlich ist. Durch den Heimatschutz muss die ästhetische Kultur, die einst Gemeingut unseres Volkes war, wieder öffentliche Meinung werden, so dass nicht mehr bloss Schutzgesetze — die immer als Zwang empfunden werden — sondern die öffentliche Meinung eine wirkliche sinnige Heimatpflege einem jeden vorschreibt, Staat und Privaten, wer nur immer in den Charakter der Heimat in des Wortes weitestem Sinne verändernd einzugreifen hat. Ja, nicht einmal mehr vorzuschreiben braucht, weil dieser auf einem nun erworbenen oder angeborenen Gefühl heraus gar nicht mehr anders kann als eben Neues im Sinne unserer Heimat zu gestalten. —

So sehe ich denn unter dem Einfluss des Bundes Heimatschutz und des Dürerbundes eine Zeit kommen, wo man nicht nur singt: Heimat, Heimat über alles, sondern wo man dieses Gefühl auch durch die Tat, und zwar nicht bloss auf dem Schlachtfeld, sondern in jeglicher Erhaltung und Gestaltung der Heimat bezeugt. Man wird niederreissen und zerstören nicht das alte Schöne, wie es zum Teil heute noch geschieht, sondern das Unschöne heute und gestern entstandene Neue, dem der Materialismus der Gewinnnsucht zu Gavatter stand, das seit einigen Jahrzehnten die Heimat verschandelt, die Natur geschändet hat. Und mit der Freude am Gestalten wird die Fähigkeit Neues, den neuen Bedürfnissen

oder auch der Heimat Entsprechendes zu schaffen, wieder wachsen. Denn die Liebe zum Gestalten wird gross sein. Die Liebe aber wird und muss da sein. Es wird und muss für Schlosser und andere Handwerker nicht weniger als für unsere Architekten wieder heißen: Nichts ohne Liebe, bloss ums Geld, sondern alles mit Liebe, mit Liebe zur Heimat.

Und dafür, dass diese Liebe nie erlische, sondern immer weitere Kreise unseres Volkes durchdringe zu Nutz und Heil unserer schönen Heimat und damit unseres Volkstums, wollen wir nach allen Kräften und Gaben, die uns verliehen sind, kämpfen. Möchte doch diese schöne Zeit der neuerschlossenen Freudenquellen und der strömenden Bronnen der Heimatliebe bald kommen! Mittel und Wege dazu wollen und werden wir finden! Es helfe nur ein jeder nach seinen Gaben und Kräften und an seinem Berufe mit!

(Schaffhauser Intelligenzblatt.) M.

Wir machen unsere verehrten Leser und Leserinnen auf den beiliegenden originellen Prospekt des „MERKUR“, Schweizer Chocoladen- und Colonialhaus in Bern aufmerksam, der in Form einer Schweizerkarte einen interessanten Überblick über dessen zahlreiche Filialen bietet. Dieses grösste schweizerische Geschäft der Lebensmittelbranche hat in mehr als 80 eigenen Verkaufsläden einen direkten Verkehr mit dem konsumierenden Publikum eingerichtet. Für die schweizerische Hausfrau, die Wert darauf legt, so gut und so billig wie möglich einzukaufen, ist der Umfang der Geschäfte des „MERKUR“ und der direkte Verkehr von bedeutendem Vorteil. Sie erhält z. B. den Kaffee aus erster Hand, da der „MERKUR“ ihn in grossen Mengen direkt vom Seehafen importiert, mit grösster Sachkenntnis und den vollkommensten Einrichtungen behandelt und immer frisch geröstet in den Verkaufsläden vorrätig hält. Auch die übrigen Waren, Thee, Chocoladen, Cacao, Biscuits usw. sind immer frisch, was sich aus dem grossen Umsatz von selbst erklärt.

ANGLO SWISS BISCUIT CO
WINTERTHUR

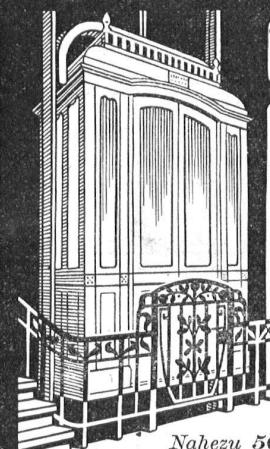


ERSTE
BISCUITSFABRIK
der
SCHWEIZ

Anerkannt beste Bezugsquelle von
BISCUITS
und
WAFFELN
aller Art

Muster und Preislisten zu Diensten.

C. WÜST & CIE
SEEBACH - ZÜRICH
Spezialfabrik für erstklassige
Elektr. Aufzüge
für
Hotels
Geschäftshäuser
Villen etc. 158



Nahezu 500 innerhalb weniger Jahre ausgeführte Installationen beweisen die Überlegenheit der „Wüst“-Aufzüge vor andern Systemen.

WISSEN UND LEBEN



Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur
PREIS: jährlich Fr. 15.—
PROBE - NUMMERN GRATIS
Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

Gas & Zeit gespart

wird mit meinen patentierten Gaskochherden. Wasserschiff ohne extra Flamme. Küchenwärmung. Keine Abgase in der Küche mehr.
Kataloge und Auskunft gratis und franko durch

Fr. Eisinger, Basel
Kochherd-Fabrik
Gegründet 1840.

Heimatschutz

Bestes

Insertionsorgan!



Hotel Gurten-Kulm (861 m) bei Bern

Neues, schlossähnliches, im Bernerstil solid gebautes, ruhiges, abseits des Passantenverkehrs gelegenes Hotel, mit allem Komfort ausgestattet. — Post. — Telephon.

Schweizer. Lebensver- sicherungs- und Renten- anstalt in Zürich · Gegründet 1857

Alteste schweizerische Lebensversicherungsanstalt mit dem größten schweizerischen Versicherungsbestand. Gegenseitigkeitsanstalt. Ihre Rechnungsüberschüsse fallen ungeschmälert den Versicherten zu. — Die Zuteilung der Überschüsse erfolgt nach Wahl der Versicherten nach einem der drei vorhandenen vorteilhaften Systeme. Alle Rechnungsüberschüsse fallen in den Überschufonds und werden aus diesem in vollem Umfange an die Versicherten auf Rechnung ihrer Prämien ausbezahlt. Der Überschufonds beträgt zur Zeit Fr. 13,079,000. —

Die Versicherten sind in keinem Fall zu Nachschüssen verpflichtet. — Lebensversicherung verbunden mit Invaliditätsversicherung.

182

Ende 1906

Bestand an Kapitalversicherungen	Fr. 205,030,000
Bestand an versicherten Jahresrenten	" 2,288,000
Gesamte Aktiven	" 99,420,000



Mein Werk: Sumatra-Havanna, 11 cm lang, bietet dem Raucher weitaus das Beste, was in dieser Preislage geboten werden kann.

„Mein Werk“ habe ich anlässlich meines 25jährigen Geschäftsjubiläums herstellen lassen und möchte ich auf diese Marke ganz besonders aufmerksam machen. Durch die Komposition feinster Tabake guter Jahrgänge ist eine aussergewöhnliche, mittelkräftige Qualitäts-Zigarre erzielt worden, welche in dieser Zusammensetzung selbst dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt. **Versand franko gegen Nachnahme** oder gegen vorherige Einzahlung auf mein Postcheck-Konto V 326. Basler Zigarren-Versand-Haus **Hermann Kiefer, Basel.**

Reklame-Drucksachen

wie Preislisten, illustrierte Kataloge, Broschüren,
liefern als Spezialität in feiner Ausführung

*** Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz. ***

Mitte Oktober erscheint:

Einfache Schweizerische Wohnhäuser

Sammlung der preisgekrönten und mit Ehrenmeldung ausgezeichneten Entwürfe für einfache Wohnhäuser, herausgegeben von der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz. Redaktion Dr. C. H. Baer, B. S. A.

Mit ca. 290 Illustrationen und Grundrissen nebst sechs Farbentafeln. Preis Fr. 4.80.

Diese Sammlung gibt von den 152 eingelangten Entwürfen des von der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz veranstalteten, so erfolgreichen Wettbewerbes zur Erlangung von Projekten für einfache Wohnhäuser die besten im Bilde mit erläuterndem Text und Kostenberechnung wieder. Damit ist nicht nur den Architekten und Baumeistern, sondern allen, die sich für den Bau gut schweizerischer Wohnhäuser interessieren, ein Werk geboten, das in seiner Art einzig dasteht.

Dadurch, daß die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz die bedeutenden Kosten für den Wettbewerb trägt, war es möglich, den Preis trotz der so überaus zahlreichen Illustrationen dennoch nur auf Fr. 4.80 zu setzen. Wer sich ein Exemplar sichern will, tut bei der großen Nachfrage gut, schon jetzt ein solches bei einer Buchhandlung zu bestellen oder auch direkt auf beiliegender Karte beim

Heimatschutz-Verlag

Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G.

Bümpliz.

Verlangen Sie Muster der zuletzt erschienenen Neuheiten in Seidenstoffen für Strassen-
und Gesellschafts-Toiletten, Blusen etc.

Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie, Zürich.

